

Stavanger, 19.06.2018

# DEA erhält zwei Lizenzen in der Barentssee

**In der 24. Lizenzrunde hat das norwegische Erdöl- und Energieministerium DEA zwei neue Produktionslizenzen angeboten.**

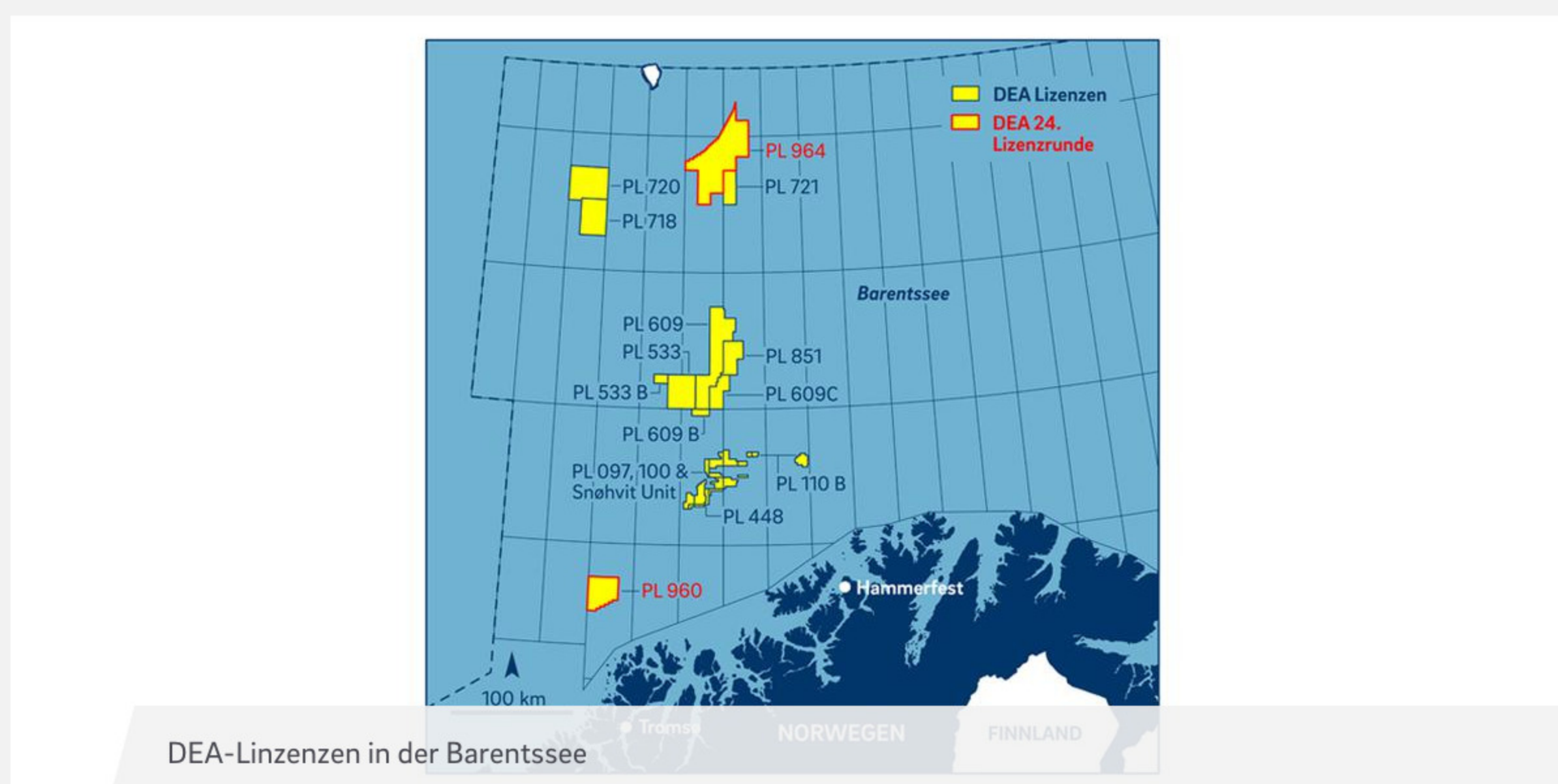
DEA werden Anteile an beiden Produktionslizenzen (PL) zugesprochen, für die sich das Unternehmen beworben hatte: 20 % in PL 960 (Betriebsführer: Equinor) und 15 % in PL 964 (Betriebsführer: Aker BP).

Svend Erik Pettersson, DEAs Exploration Manager in Norwegen, ist zufrieden und setzt große Hoffnung in die neu zugewiesenen Gebiete. „Wir haben die Lizenzen erhalten, die wir beantragt haben. Dies geht wiederum mit unserer Strategie einher, unser Portfolio in der Barentssee zu weiter zu stärken. Beide Lizenzen liegen in vielversprechenden geologischen Gebieten und ich freue mich schon darauf, mich mit unseren Partnern zusammenzusetzen und die nächsten Schritte zu planen“, so Pettersson.

„In DEAs weltweiten Aktivitäten spielt Norwegen eine entscheidende Rolle. Wir sehen dort großes Potenzial für Exploration – besonders in der Barentssee“, sagte Manfred Böckmann, Senior Vice President Exploration DEA Deutsche Erdoel AG. „Die Lizenzen passen sehr gut in unser bestehendes Portfolio und unterstützen DEAs langfristiges Engagement zur weiteren Wachstumssteigerung in Norwegen. Darüber hinaus stellt die Lizenzvergabe einmal mehr das kontinuierliche Vertrauen der Behörden in DEAs Kompetenzen unter Beweis“, fügt Boeckmann hinzu.

Insgesamt wurden in der 24. Lizenzrunde 11 Unternehmen 12 Förderlizenzen angeboten, drei davon in der Norwegischen See und neun in der Barentssee.

Die 24. Lizenzrunde wurde am 21. Juni 2017 angekündigt: 102 Blöcke bzw. Teile von Blöcken wurden vom norwegischen Erdöl- und Energieministerium in die Runde aufgenommen, davon befinden sich 9 in der Norwegischen See und 93 in der Barentssee. Fast die Hälfte dieser Areale sind Bestandteil der jetzt veröffentlichten Angebote: alle 9 Blöcke in der Norwegischen See und 38 Blöcke in der Barentssee.



DEA-Linzenzen in der Barentssee

## Weitere Informationen

Frank Meyer

Referent Externe Kommunikation

T +49 40 6375 2759

M +49 162 273 2559

## Hintergrundinformationen

In **Norwegen** ist DEA Betriebsführer des Dvalin-Entwicklungsprojekts und in Norwegen als Partner beteiligt an 11 produzierenden Feldern sowie an weiteren vielversprechenden Fündigkeiten wie Alta, Snadd, Snilehorn und Nova. Darüber hinaus hält DEA Anteile an attraktiven Explorationslizenzen als Betriebsführer und Partner entlang des Norwegischen Kontinentalschelfs. DEA ist seit mehr als 40 Jahren über ihre Tochtergesellschaft DEA Norge in Norwegen präsent.

**DEA Deutsche Erdoel AG** ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren rund 1.150 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten, Algerien und Mexiko beteiligt.



DEA für...  
Lieferanten  
Jobsuchende  
Journalisten  
Investoren

Weitere DEA Websites  
» Mittelplate  
» DEA Mexiko  
» DEA Norwegen  
» DEA Niedersachsen  
» L<sup>2</sup> Learning @ DEA

Finden Sie uns auf  
[LinkedIn](#)  
[YouTube](#)  
[Twitter](#)